



Um den Einsatz der Szenarien-Methode im Unterricht zu erleichtern hat die Aachener Stiftung mit einer Gruppe von engagierten Lehrern einen Leitfaden erstellt, der seit Januar 2013 in gedruckter Form vorliegt und von einer Website begleitet wird.
www.szenarien-in-schulen.net

Die Aachener Stiftung Kathy Beys. Die operative Stiftung aus dem Vermögen einer Aachener Unternehmerfamilie konzentriert sich mit eigenen Projekten auf die 3 Länder der Region Aachen. Der Stiftungsauftrag aus den späten 80er Jahren lautet: Lebensbedingungen für Mensch und Tier erhalten. Heute bedeutet das, Nachhaltigkeit in den Regionen zu fördern. Konkret sind das Projekte, die die Resilienz, die Widerstandskraft unserer Region verbessern.

Szenarienprozesse „heimat2035“ und „indeland2050“. Die Umsetzung nachhaltiger Entwicklung stellt hohe Anforderungen an die Bürger. Bürgerbeteiligung ist eine ganz wesentliche Voraussetzung für nachhaltige Entwicklung. Die Aachener Stiftung hat in zwei Szenarienprozessen über 5.000 Bürger angeregt, sich mit der mittel- und langfristigen Zukunft der Region auseinander zu setzen. Mit der in zahlreichen Großunternehmen regelmäßig angewendeten Szenarienmethode lässt sich das Portfolio möglicher Antworten auf strategische Zukunftsfragen nachvollziehbar erarbeiten und anschaulich vermitteln.

Leitfaden „Zukunft erschließen mit Szenarien“. Seit über zwei Jahren werden Szenarien in der Region im Unterricht eingesetzt. Szenarien helfen den Schülern bei ihren grundlegenden Entscheidungen über z. B. Studien- und Berufswahl. Die verwirrende Vielfalt von künftigen Einflüssen verdichtet sich zu wenigen, leichter handhabbaren Zukunftsszenarien. Um den Einsatz der Methode im Unterricht zu erleichtern hat die Stiftung mit einer Gruppe von engagierten Lehrern einen Leitfaden erstellt, der seit Januar 2013 in gedruckter Form vorliegt und von einer Website begleitet wird.
www.szenarien-in-schulen.net

Lehrerfortbildung zum Leitfaden

Zukunft erschließen mit Szenarien

Ein Beitrag zur Vermittlung von
Denkkompetenzen höherer Ordnung im Unterricht.



Zukunft erschließen mit Szenarien

Ein Beitrag zur Vermittlung von
Denkkompetenzen höherer Ordnung im Unterricht.

Die Aachener Stiftung hat einen Leitfaden zur Arbeit mit Zukunftsszenarien im Unterricht herausgebracht.

Für Lehrer/innen und Referendare/innen, die mit ihren Schülern die Zukunft mit Szenarien erschließen wollen, bietet die Aachener Stiftung Kathy Beys eine Fortbildung zur praktischen Arbeit mit Szenarien an.

An einem langen Wochenende (von jeweils Donnerstag 18:00 Uhr bis Sonntag 14:00 Uhr in einem Tagungshotel in der Region) durchlaufen Sie in kleinen Gruppen und in Plenumsarbeit alle sieben Phasen der Szenarioarbeit. Sie erhalten so gründliches theoretisches wie praktisches Hintergrundwissen. Sie werden begleitet von Lehrer/innen, die Szenarien im Unterricht schon eingesetzt haben, und von Mitarbeitern/innen der Stiftung, die jahrelange Erfahrung mit Szenarien haben.

Die Fortbildung eignet sich besonders für die Fächer Erdkunde, Sozialwissenschaften/Politik, Geschichte, Deutsch, Philosophie, Religion und Informatik. Gut geeignet ist sie auch für die Berufswahlorientierung von Schülerinnen und Schülern.

Es finden mehrere Workshops statt. Datum & Uhrzeit des aktuellen Workshops entnehmen Sie bitte dem beiliegenden Einlegeblatt

Die Kosten vor Ort (Hotelzimmer, Verpflegung) sowie die Unterrichtsmaterialien werden von der Aachener Stiftung Kathy Beys finanziert. Zu Ihrer Freistellung setzen wir uns gerne mit Ihrer Schulleiterin oder Ihrem Schulleiter in Verbindung. Die Fortbildung wird durch die Bezirksregierung Köln anerkannt.

Eine verbindliche Anmeldung ist wegen der Zimmerreservierung im Tagungshotel unbedingt notwendig. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt!



DONNERSTAG

Bis 18:00 Uhr Anreise, Begrüßung, Vorstellung, gemeinsames Abendessen

FREITAG – Start in den Tag mit einem Frühstücksbuffet

- Plenum: Macht von Geschichten, interaktive Übung
 - Reflektion, Umsetzung in der Schule*)
 - Theorie: Rahmenbedingen Workshop, Hinweis aus die verschiedenen Rollen, Hinweis auf induktives Arbeiten, Vertrauen, Hinweise zum Sammeln von Ideen und Material für das Endprodukt
 - Gruppenarbeit: Fragen für die Gespräche in verschiedenen Räumen
 - Reflektion, Umsetzung in der Schule
 - Theorie: Auswertung der Gespräche
 - Jedes Team wertet seine geführten Gespräche aus, bereitet Zusammenfassung vor Mittagessen
 - Plenum: Vortrag, Reflektion, Umsetzung in der Schule
 - Theorie: Wichtig und Unsicher
 - Gruppenarbeit, Vortrag im Plenum, Reflektion, Umsetzung in der Schule
- Gemeinsames Abendessen

SAMSTAG – Start in den Tag mit einem Frühstücksbuffet

- Plenum: Reflektion, Verständnisfragen
 - Theorie: Plotlines, Unterschied ‚Simulation‘/,im wahren Leben‘
 - Gruppenarbeit, Vortrag im Plenum, Reflektion, Umsetzung in der Schule
- Mittagessen
- Theorie: Geschichten: von Chronologie zur Kausalität
 - Gruppenarbeit, Vortrag im Plenum, Reflektion, Umsetzung in der Schule
- Gemeinsames Abendessen

SONNTAG – Start in den Tag mit einem Frühstücksbuffet

- Plenum, Reflektion, Verständnisfragen
 - Theorie: Anwendung, Verweis auf die ursprüngliche Frage, Frage der Ebene der Einflussnahme
 - Verständnisfragen
 - Gruppenarbeit, Vortrag im Plenum, Reflektion, Umsetzung in der Schule
- Mittagessen, danach Abreise

*) Reflektion, Umsetzung in der Schule bedeutet zum Beispiel Lehrplanbezüge, -ziele, Lerngruppe, Struktur des Inhaltes, didaktische Reduktionsmöglichkeiten, kritische Einschätzung der Ergebnisse, Potenziale, Mehrwert für Schüler/innen, Fragen der Benotung, Energizers.